



Klima- und Umweltschutz – FDP Buttisholz bezieht Position

Wussten Sie, dass ein Rapsfeld im Jahr pro Hektare 10 Tonnen CO₂ bindet? Beim Mais sind es je nach Sorte sogar bis zu 30 Tonnen CO₂ Bindung pro Hektare und Jahr. Die Natur hilft also beim Klimaschutz tatkräftig mit. Doch wird dies nicht genügen, um die geplante CO₂ Neutralität zu erreichen. Wir alle sind gefordert, doch wie soll das gehen?

Die Klimaerwärmung ist eine Tatsache

Durch die permanenten Hitze-Rekorde, tropische Krankheiten in unseren Breitengraden und dem immer schneller abschmelzenden Pack- sowie Gletschereis ist es mittlerweile sehr offensichtlich, dass die Klimaerwärmung Tatsache ist. Abtauender Permafrost, zunehmende Dürren und steigende Meeresspiegel sind unter anderem negative Folgen dieser Erwärmung. Der erhöhte CO₂-Gehalt in der Atmosphäre ist mittlerweile zweifellos als die Hauptursache erkannt. Mit dem Übereinkommen von Paris hat sich die Staatengemeinschaft 2015 das Ziel gesetzt, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2°C zu begrenzen. Unser kantonales Energiegesetz formuliert diesbezüglich als langfristiges Ziel die 2000-Watt-Gesellschaft und 1-t-CO₂-Gesellschaft und legt die Rahmenbedingungen dazu fest.

Technische Evolution und Innovation

Es liegt in der DNA des Menschen für komplexe Probleme technische Lösungen zu finden. Mit dem neu geschaffenen Klimafond der Schweiz soll die technische Innovation für erneuerbare Energien, CO₂ neutrale Treibstoffe und die Steigerung der Energieeffizienz weiter vorangetrieben werden. Die Schweiz soll sich hier ihr eigenes Know-how aufbauen, welches wir uns auch für wirtschaftliche Aspekte zu Nutzen machen. Es gilt also durch kluge Investitionen in die Technologie von erneuerbaren Energien und durch den technischen Fortschritt die klimaneutrale Schweiz zu schaffen.

FDP Buttisholz – Für ein starkes Dorf – Für eine starke Gemeinde – Für eine starke Basis!

Gemeinsam weiterkommen

Mit Forschung und Entwicklung alleine können wir die gesteckten Ziele einer klimaneutralen Schweiz jedoch nicht erreichen. Wir müssen die zur Verfügung gestellten Technologien nutzen, neuen Anwendungen Platz und Raum geben sich zu entwickeln und bereit sein in diese zu investieren. Nur so kann die Alltagstauglichkeit geprüft, die Entwicklung vorangetrieben und der Systemwechsel angegangen werden. Unser Mitwirken ist also gefordert. Wir sollten auch etwas unterstützen, das wir noch nicht kennen – immer mit dem Ziel eine CO₂ neutrale Gesellschaft auf einem wirtschaftlichen Fundament aufzubauen und weiter zu entwickeln.

Positionierung der FDP Schweiz

Es liegt in der Verantwortung von uns allen, den künftigen Generationen gut erhaltene, natürliche Lebensgrundlagen zu sichern. Die Auswirkungen unseres Handelns wie der Klimawandel und die schwindende Artenvielfalt sind dabei eine bedeutende Herausforderung. Sie sind für uns ein Auftrag, den wir entsprechend entschlossen angehen. Zielführende Massnahmen müssen jedoch immer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig sein. Nur so sind sie wirksam, finanzierbar und von den Menschen akzeptierbar. Das Ziel erreichen wir nur mit Innovation, Fortschritt und guten Rahmenbedingungen, nicht mit starrer Verbots- und Subventionspolitik. Somit ist eine liberale Umweltpolitik auch Wirtschaftspolitik. Wir sind überzeugt von der Eigenverantwortung und der Innovationskraft der Menschen und der Unternehmen in der Schweiz. Wo die Folgen des eigenen Handelns nicht unmittelbar ersichtlich sind, braucht es wirksame Instrumente, die Kostenwahrheit herstellen. Eine solche liberale Umweltpolitik ist eine Chance für Gesellschaft und Wirtschaft.

Positionierung der FDP Buttisholz

Die FDP Buttisholz vertritt die Grundhaltung für einen wirksamen und ökonomischen Klimaschutz und positioniert sich dazu in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Energie und Mobilität. Als Ortspartei übernimmt die FDP Buttisholz eine tragende Rolle in der Umsetzung der liberalen Umweltpolitik und bringt sich auf kommunaler Ebene aktiv in die Diskussionen und Klimadebatten ein. Folgende Punkte sind auf kommunaler Ebene von zentraler Bedeutung:

- Die Klimaschutzziele sollen auf Gemeindeebene diskutiert und in die Legislaturziele der Gemeinde Buttisholz einfließen.
- Im Aufgaben- und Finanzplan der Gemeinde Buttisholz sollen Massnahmen kommunalen Charakters zur Erreichung der definierten Klimaschutzziele festgelegt werden.
- Die FDP Buttisholz fördert die adressatengerechte Kommunikation und informiert über Projekte, Technologien und Systeme im Bereich des lokalen Klimaschutzes um die Motivation für entsprechende Investitionen zu erreichen.

Die FDP Buttisholz ist sich sicher, dass die Buttisholzerinnen und Buttisholzer offen sind für den Umstieg auf erneuerbare Energien und die Klimaschutzziele aktiv mittragen werden. In diesem Sinne freut sich die FDP Buttisholz die Gemeinde auch in diesen Themen aktiv zu begleiten.